

Campus 14.08.2020

Durchgestartet

Sechs Stationen in nur zwölf Jahren: Kerstin Hess begann mit einem Dualen Studium als Wirtschaftsingenieurin und legte eine Traumkarriere hin. Porsche belohnte sie mit einem Top-Job.



Du weißt mit 19 schon, wo du mit 35 beruflich stehen willst? – Respekt. Es lohnt sich dennoch, diesen Text zu lesen. Häufig kommt es anders als man denkt. Häufig ist es gut so. Kerstin Hess, 35, ist seit Anfang 2020 Leiterin der Stabs-abteilung Finanzstrategie und Organisation. Eine Top-Position bei Porsche. Geplant war das nicht. Hätte sie eine andere Abzweigung genommen, würde sie heute vielleicht an einem Institut für Biochemie in der Zellforschung arbeiten.

Es schadet nicht, einen Plan zu haben. Wohl aber, aufs eigene Fortkommen fixiert zu sein. „Es muss immer inhaltlich passen“, sagt Kerstin. „Ich bin vorsichtig, wenn ich einen Posten angeboten bekomme, mit dem ich strategisch den nächsten Schritt machen kann. Wenn ich mit der Aufgabe fremdele, kann ich nicht erfolgreich sein.“

Kerstin hat in Sindelfingen in den Wahlfächern Mathe, Biologie, Chemie und Physik Abitur gemacht. Es lag nahe, bei Daimler irgendwas mit Autos zu machen. Oder doch lieber Mathe studieren? Technische Mechanik? Aber was später damit anfangen? „Dann habe ich den Studiengang Wirtschaftsingenieur entdeckt. Für mich war das eine gute Kombination. Ich fand es gut, dass Unternehmen das anbieten: Man bekommt Einblick in die Praxis. Welche Berufsbilder es dazu gibt.“

Info

Text erstmalig erschienen im Magazin „Campus“.

Text: Jo Berlien

Linksammlung

[Link zu diesem Artikel](#)

<https://newsroom.porsche.com/de/campus/durchgestartet-kerstin-hess-21841.html>

Media Package

<https://newsroom.porsche.com/media-package/7e3296bb-dbf2-41c3-9b64-6543ae8a2793>